

011000 14. April 2022

LANDESHAUPTSTADT



13.04.2022

über
Herrn Oberbürgermeister L 214.04.
Gert-Uwe Mende 0013.4.

Der Magistrat

Bürgermeister

Dr. Oliver Franz

über
Magistrat

und
Herrn Stadtverordnetenvorsteher
Dr. Gerhard Obermayr

11. April 2022

an die Stadtverordnetenversammlung

Kinderweihnachtsmarkt

Beschluss Nr. 0054 vom 1. Februar 2022 (Antrags-Nr. 22-F-69-0009)

Der Kinderweihnachtsmarkt auf dem Luisenplatz war zeitgleich mit dem Sternschnuppenmarkt eröffnet worden und endete am 9. Januar 2022. Er umfasste besondere Unterhaltungsprogramme für Kinder, gastronomische Angebote, Warenverkaufsstände und eine Lichtszenierung zur stimmungsvollen Gestaltung des Platzes. In der Medienberichterstattung ist positiv hervorgehoben worden, dass er für die Kinder, die leider besonders unter den sozialen Einschränkungen während der Corona-Pandemie zu leiden hatten und haben, sowie deren Eltern in der ansonsten eher pandemiebedingt nüchternen Weihnachtszeit einen Lichtblick darstellte, den Kindern die dringend benötigte Freude und Abwechslung bescherte und bei allen Besuchern die sonst doch eher vermisste weihnachtliche Stimmung aufkommen ließ.

Der Ausschuss möge beschließen:

1. Das Konzept des Kinderweihnachtsmarktes auf dem Luisenplatz hat sich bewährt. Der Ausschuss dankt allen, die die erfolgreiche Umsetzung ermöglicht haben, obwohl aufgrund der Corona-Pandemie ganz erhebliche Einschränkungen bestanden und Herausforderungen zu meistern waren.
2. Der Magistrat wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass der Kinderweihnachtsmarkt auch in künftigen Jahren stattfinden wird, sofern es die tatsächlichen Gegebenheiten zulassen. Wie sich gezeigt hat, ist der Luisenplatz als Veranstaltungsort bestens geeignet. Sollte der Luisenplatz - aus welchen Gründen auch immer - in der fraglichen Zeit nicht zur Verfügung stehen, sollte versucht werden, den Kinderweihnachtsmarkt wenigstens an einem Alternativstandort zu verwirklichen.

Der Antrag wird in der folgenden Fassung angenommen:

1. Das Konzept des Kinderweihnachtsmarktes auf dem Luisenplatz hat sich bewährt. Der Ausschuss dankt allen, die die erfolgreiche Umsetzung ermöglicht haben, obwohl aufgrund der Corona-Pandemie ganz erhebliche Einschränkungen bestanden und Herausforderungen zu meistern waren.
2. Der Magistrat wird gebeten, dafür Sorge zu tragen, dass der Kinderweihnachtsmarkt auch in künftigen Jahren stattfinden wird, sofern es die tatsächlichen Gegebenheiten

zulassen. Wie sich gezeigt hat, ist der Luisenplatz als Veranstaltungsort bestens geeignet. Sollte der Luisenplatz - aus welchen Gründen auch immer - in der fraglichen Zeit nicht zur Verfügung stehen, sollte versucht werden, den Kinderweihnachtsmarkt wenigstens an einem Alternativstandort zu verwirklichen.

3. Der Magistrat wird gebeten zu berichten:
- Wie bewerten die Standbetreiber:innen und der Verein Sporthilfe Wiesbaden den Erfolg des ersten Kinderweihnachtsmarkts?
 - Wurden die Einnahmeerwartungen erreicht?
 - Gab es Beschwerden von Anwohner:innen und wenn ja, worauf waren sie gerichtet und wie wurde damit umgegangen?
 - Wie viele Besucher wurden gezählt (Erwachsene/Kinder)?
 - Welche Kritiken und damit verbunden Verbesserungsvorschläge hat es gegeben?
 - Sind bei einer Wiederauflage Anpassungen geplant und wenn ja, welche?
 - Wie ist die Haltung des Ortsvorstehers und Ortsbeirats Mitte zum Kinderweihnachtsmarkt?

Zu 3.:

- Unter Berücksichtigung der Corona-Auflagen hat die Mehrheit der Beschicker in Gesprächen mit der Veranstaltungsleitung bestätigt, dass man „gerade noch“ mit einem akzeptablen Ergebnis abschließen konnte. Einige Beschicker haben bereits den Wunsch geäußert, auch in diesem Jahr am Kinderweihnachtsmarkt teilzunehmen. Bezüglich der Sporthilfe Wiesbaden wird eine durchweg positive Bilanz gezogen.
- Die normale Einnahmehöhe für eine Veranstaltung dieser Art wurde, wie zu erwarten, aufgrund der Corona-Auflagen nicht erreicht. Allerdings sind die Beschicker mit dem Ergebnis überwiegend zufrieden.
- Nach Beendigung des Marktes gab es von einer Anwohnerin ein Schreiben mit Beschwerden über die Beleuchtungsdauer der Lichtinszenierung und über die Lautstärke der Musik. Der Anwohnerin wurde mitgeteilt, dass bei zukünftigen Kinderweihnachtsmärkten eine verkürzte nächtliche Beleuchtungsdauer der Lichtinszenierung angedacht ist und die Musik-Lautstärke überprüft wird bzw. nach Möglichkeiten gesucht wird, die Lautsprecheraufstellung zu optimieren.
- Es wurden insgesamt 87.456 Besucher gezählt. Eine Unterscheidung in Erwachsene und Kinder wurde nicht vorgenommen.
- Die Planung der Veranstaltung in 2022 hängt davon ab, wie viele Beschicker für die Veranstaltung gewonnen werden können und ob die Eisbahn wieder durchgeführt wird. Je nachdem sind unterschiedliche Planungen vorgesehen. Insgesamt wird ein höherer Anteil an Warenverkaufsständen angestrebt, das Unterhaltungsprogramm soll optimiert und die technischen Platzgegebenheiten in Bezug auf Wasser, Strom und Begehbarkeit der unbefestigten Flächen verbessert werden.
- Der Ortsbeirat Wiesbaden Mitte positioniert sich gegenüber dem Kinderweihnachtsmarkt wie folgt:
Der Ortsbeirat begrüßt es, dass es mit dem Kinderweihnachtsmarkt ein besonderes Angebot für Familien in der winterlichen Stadt gibt. Besonders positiv hervorzuheben ist, dass der Förderverein Sporthilfe Wiesbaden für Kindergärten und Schulklassen in der Woche vormittags sogar ein kostenloses Schlittschuhlaufen ermöglicht hat. Für diesen Einsatz dankt der Ortsbeirat allen Verantwortlichen, ausdrücklich Andreas Steinbauer, herzlich.
Dem Ortsbeirat ist es wichtig, dass bei solchen auf mehrere Wochen angesetzten Großveranstaltungen auch die Interessen der Anwohnenden berücksichtigt werden. Den Ortsbeirat haben mündlich wie schriftliche Rückmeldungen erreicht, die deutlich machen, dass hier noch Verbesserungsbedarfe bestehen.

Deswegen bittet der Ortsbeirat den Magistrat und die WICM (Wiesbaden Congress & Marketing GmbH), vor dem nächsten Kinderweihnachtsmarkt aktiv das Gespräch mit den Anwohnenden zu suchen und ihre Anliegen zu hören, einvernehmliche Lösungen für die wesentlichen Kritikpunkte zu finden (z.B. laute Musik und Ansagen in den Abendstunden, frühe Arbeiten der Eispräpariermaschine, Lichtemissionen rund um die Uhr).

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Föllmer', written in a cursive style.